

XXIV. GP.-NR

8938 /J

- 4. Juli 2011

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Finanzen
betreffend Arbeitsstrich in der Herbststraße

Mit der Beantwortung der schriftlichen Anfrage 5126/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Kolleginnen und Kollegen an den Bundesminister für Finanzen betreffend "Arbeitsstrich" in der Herbststraße wurden Fragen zum „Arbeitsstrich“ in der Herbststraße in Wien beantwortet.

Da die damals genannten Probleme weiterhin bestehen, werden erneut ähnliche Fragen gestellt. In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Finanzen folgende

Anfrage

1. Wie viele Kontrollen wurden im letzten Jahr in der Herbststraße durchgeführt?
2. Wie viele Personen, die eine illegale Beschäftigung gesucht haben, wurden dabei aufgegriffen?
3. Wie viele gewerbliche Unternehmer, die illegale Arbeitnehmer beschäftigt haben, wurden angezeigt?
4. Wie viele Privatpersonen, die illegale Arbeitnehmer beschäftigt haben, wurden angezeigt?
5. Werden Sie die Kontrollen in der Herbststraße verstärken?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wenn ja, wie häufig sollen diese Kontrollen durchgeführt werden?
8. Welche effizienten Maßnahmen haben Sie geplant, um den Arbeitsstrich aufzulösen?

FI, 16.6.2011